



Schutzgebiete vorgestellt

WALD ZWISCHEN SACHSENHAUSEN UND STRANG

Schutzstatus	FFH-Gebiet seit 2008
Flächengröße	486,62 ha
Gemeinde	Gilserberg
Kurzbeschreibung	Ausgedehnte Buchenwälder mit hohem Totholzanteil sowie Auwald-Komplexe in den Quellregionen



Ausgedehnte Buchenwälder im FFH-Gebiet „Wald zwischen Sachsenhausen und Strang“

Das FFH-Gebiet „Wald zwischen Sachsenhausen und Strang“ liegt östlich der Gemeinde Gilserberg und ist durch einen vielfältigen und naturnah strukturierten Laubwaldkomplex, bestehend aus Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwäldern frischer bis wechselfeuchter Standorte mit einem hohen Anteil an starkem stehendem und liegendem Totholz gekennzeichnet. Das Gebiet hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von 4,6 km und eine maximale West-Ost-Ausdehnung von 2,1 km und wird über den Katzen- und Todenbach zur Schwalm entwässert. In den Quellregionen der Bäche befinden sich Ausbildungen von Erlen-Eschen-Auwäldern und feuchte Hochstaudenfluren.

Besondere Pflanzen	Zwiebel-Zahnwurz (<i>Dentaria bulbifera</i>), Bitter-Schaumkraut (<i>Cardamine amara</i>)
Besondere Tiere	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)
Lebensraumtypen	3150 Nährstoffreiche natürliche Stillgewässer, 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, 9110 Hainsimsen-Buchenwald, 9130 Waldmeister-Buchenwald, *91E0 Erlen-Eschen-Auwald
Pflegemaßnahmen	Lange Verjüngungszeiträume, bodenschonende Arbeitsverfahren, keine weitere Auflichtung in vorhandenen Altholztrupps oder -gruppen, Verzicht auf reguläre forstliche Nutzung des Auwaldes
Beeinträchtigungen	Stoffeinträge aus der Atmosphäre, Begradigung und Gewässereintiefung der Bäche sowie Müllab-lagerung

***Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!
Bitte entsorgen Sie nicht unsachgemäß ihren Müll.***